

Franckesche Stiftungen zu Halle

Jesus der wahrhaftige Sünder-Freund, zur Reitzung aller Sünder vor die Augen gemahlet

Annoni, Hieronymus

Basel, 1756

VD18 1320792X

I. Jesus nimmt die Sünder an. Das ist eine ewige Wahrheit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha551-189169



I.

Jesus nimmt die Sünder an. Das ist
eine ewige Wahrheit.

I.

Ja, Jesus nimmt die Sünder an.
So ist's, so wird's auch Wahrheit bleiben.
Was uns die Bibel sagen kan, a.
Was alle Boten Gottes schreiben, b.
Was Adam anfangs schon gehört, c.
Was Moses drauf in Bildern lehrt, d.
Was die Propheten alle preisen, e.
Was uns Johannis Finger weisen, f.
Geht alles einzig dahinan:
Ja, Jesus nimmt die Sünder an.

- a. Pf. 40: 8. Siehe ich komme. Im Buch ist von mir geschrieben.
- b. 1 Petr. 1: 10. 12. Nach welcher Seligkeit haben gesucht und geforscht die Propheten 12.
- c. 1 Mos. 3: 15. Ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe, und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Derselbe soll dir den Kopf zertreten, du aber wirst ihn in die Fersen stechen.
- d. Joh. 5: 46. Moses hat von mir geschrieben.
- e. Act. 10: 43. Von diesem zeugen alle Propheten 12.
- f. Joh. 1: 29. Siehe, das ist Gottes Lamm.

2.

Ja, Iſus nimmt die Sünder an.
 Das hat ſein eigener Mund gelehret. g.
 Vom Vater, der nicht lügen kan,
 Wird dieſes Zeugniß auch gehört. h.
 Der Geiſt bezeugt es uns mit Macht. i.
 Und was Apoſtel vorgebracht, k.
 Was Petrus ſagt, was Paulus treibet, l. m.
 Was Iſu liebſter Jünger ſchreibet, n.
 Das heiſt, wie niemand läugnen kan:
 Ja, Iſus nimmt die Sünder an.

g. Joh. 6: 37. Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausſtoſſen.

h. 1 Joh. 5: 9. und 11. Gottes Zeugniß iſt, daß er gegeben hat von ſeinem Sohn. Und das iſt das Zeugniß, daß uns Gott das ewige Leben hat gegeben, und ſolches Leben iſt in ſeinem Sohn.

i. Joh. 15: 26. Wenn aber der Tröſter kommen wird, welchen ich euch ſenden werde, der wird zeugen von mir.

k. Marc. 16: 20. Sie aber giengen aus, und predigten an allen Orten.

l. Ap. Geſch 5: 31. Gott hat Iſum zu ſeiner Rechten erhöht etc. zu geben Iſrael Bekehrung und Vergebung der Sünden.

m. Rom. 4: 5. Denn, der da glaubet an den, der die Sünder gerecht macht, dem wird ſein Glaube gerechnet zur Gerechtigkeit.

n 1 Joh. 2: 2. Iſus iſt die Verſöhnung für unfere Sünde; nicht allein aber für die unfere, ſondern auch für der ganzen Welt.

3. Ja,

3.

Ja, Iesus nimmt die Sünder an.
 So hats die erste Welt erfahren, o.
 Weil Ers vor Alters schon gethan,
 So bald nur arme Sünder waren.
 Fragt Adam, Noah, Abraham,
 Und aller alten Väter Stamm.
 Ja forscht noch jetzt bey Gottes Kindern,
 Bey allen selgen armen Sündern;
 So ruft und zeugt euch Jederman:
 Ja, Iesus nimmt die Sünder an.

o. Hebr. 12: 1. 2. Weil wir eine solche Wolke Zeugen um
 uns haben, so lasset uns ablegen die Sünde 1c. und auf-
 sehen auf Iesum, den Anfänger und Vollender des Glau-
 bens.

4.

Ja, Iesus nimmt die Sünder an,
 Der ganze Himmel kans bezeugen. p.
 Dann der nimmt frölich Theil daran,
 Und läßt sein Hallelujah steigen.
 So oft ein Sünder sich bekehrt,
 Wird dort der Freundschaft vermehrt.
 Ja, wollt ihr auch die Hölle fragen, q.
 So muß sie zitternd Amen sagen,
 Weils Satan selbst nicht läugnen kan.
 Ja, Iesus nimmt die Sünder an.

p. Luc. 15: 17. Also wird auch Freude seyn im Himmel
 über einen Sünder, der Buße thut.

q. Marc. 1: 24. Ich weiß, wer du bist, der Heilige Gottes.

Ja, ^{5.} Iesus nimmt die Sünder an.
 Dies Zeugnis schallt von seinen Freunden. r.
 Und, daß mans dreister glauben kan,
 So hört mans auch von Iesu Feinden. s.
 Wer lägnets denn? Der Bösewicht,
 Der wider sein Gewissen spricht,
 Der gern den Glaubens-Grund verdurbe,
 Daß alle Welt in Sünden stirbe.
 Allein er leugt sich todts daran.
 Mein Seil nimmt doch die Sünder an.

r. Joh. 1: 46. Komm, und siehe es.

s. Luc. 15: 2. Dieser nimmt die Sünder an, und isset mit ihnen.

6.
 Ja, Iesus nimmt die Sünder an.
 Laß alle Welt was anders sagen!
 Der Zweifel mag, so gut er kan,
 Das Ja-Wort immer niederschlagen;
 Es bleibt doch ewig ausgemacht.
 Und was man jemals vorgebracht,
 Dies Wort des Lebens zu ermorden;
 Das ist zu Schimpf und Spott geworden.
 Das Nein ist völlig ausgethan. t.
 Ja, Iesus nimmt die Sünder an.

t. 2 Cor. 1: 20. Alle Gottes-Verheissungen sind Ja in Ihm,
 und sind Amen in Ihm.

II. JE

E 12